

SipGnome

Benutzer- und Installationshandbuch

© 2023 ek-soft GmbH

Inhalt

Programmbeschreibung	3
User Interface.....	3
Systemvoraussetzung	4
Client PC	4
SIP	4
Installation.....	5
Verwendung von Templates	14
Einstellungen	15
Konten.....	15
Netzwerk	16
Allgemeines.....	17
Standort.....	18
Geräte	19
Leistungsmerkmale	20
Audio	21
Video	22
Codecs	22
Hotkeys	23
Protokolle / Addins	24
Office Addin	24
DDE / COM / CMD	25
Systray Menü.....	26
MSI Parameter.....	27
Tobit David Infocenter	28
Lotus Notes.....	29
Konfiguration einer Notes-Anbindung	29
DDE	30
Abgehende Wahl via DDE	30
Abgehende Wahl über Kommandozeile	31
Copyrights.....	32

Programmbeschreibung

SipGnome ist ein Sip basiertes Softphone. Bei einem Softphone handelt es sich um eine Software, die auf dem PC, dem Laptop oder einem mobilen Endgerät installiert wird, um die VoIP-Telefonie auch ohne IP-Telefone nutzen zu können. Dadurch ist es möglich via VoIP ganz einfach über den PC zu telefonieren.

Softphones eignen sich grundsätzlich für alle Unternehmen, egal ob kleine- und mittelständische oder große Unternehmen, die größere Hardwareinvestitionen möglichst vermeiden wollen. Durch den Umstieg auf die VoIP-Telefonie und die Nutzung eines SIP Phones lassen sich für Unternehmen Kosteneinsparungen realisieren, da SIP-Clients IP-Telefone komplett ersetzen. Speziell in den heute vermehrt anzutreffenden Home-Office Szenarien ist ein Softphone eine sinnvolle Ergänzung.

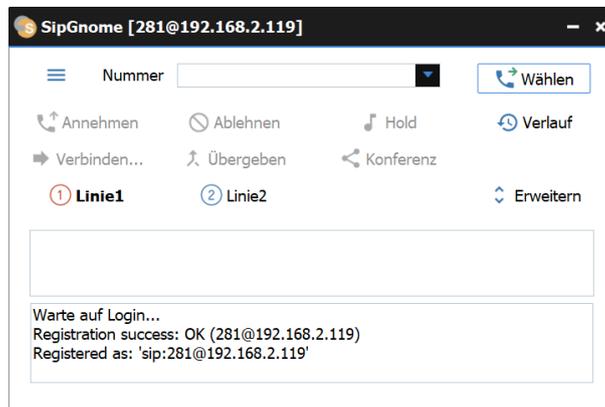
Vorteile eines Softphones:

- ✓ Kosteneinsparungen
- ✓ Ortsunabhängigkeit
- ✓ Bessere Skalierbarkeit
- ✓ Größerer Funktionsumfang
- ✓ Durch Updates immer auf dem neuesten technischen Stand

Nachteile eines Softphones:

- ✓ Abhängigkeit von stabiler Internetverbindung
- ✓ PC muss eingeschaltet bleiben

User Interface



SipGnome läuft alternativ unsichtbar im Systray. Bei Bedarf kann man das Userinterface zum Wählen oder testen und für die Einstellungen verwenden. Aktivieren kann man dieses mit rechter Maustaste oder

Doppelklick auf das SipGnome Symbol  unten rechts im Windows Systray. Die Tastenkombination Alt-S aktiviert ebenfalls das UI.

Mit den Tasten Wählen, Annehmen usw. können die Telefonfunktionalitäten (je nachdem ob von der PBX unterstützt) getestet werden.

Systemvoraussetzung

Client PC

Betriebssystem Microsoft Windows 10.

Im Prinzip ist auch ein Betrieb auf Server- Betriebssystemen 2012/ 2016/ 2019 möglich. Eine Verwendung auf Terminalservern bedarf aber einer einzelnen Abstimmung mit dem ek-soft Support.

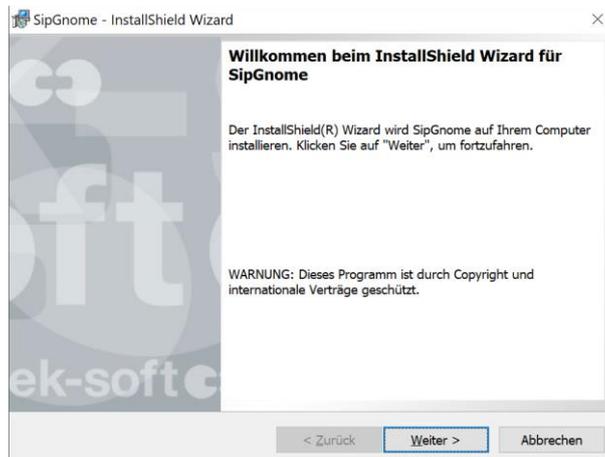
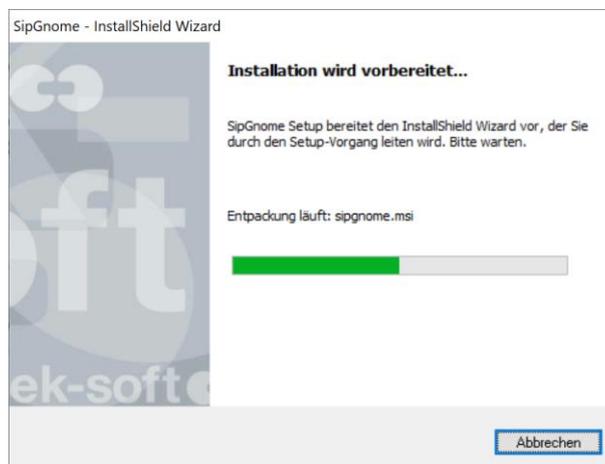
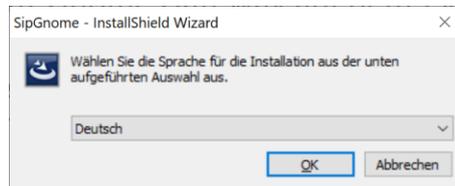
SIP

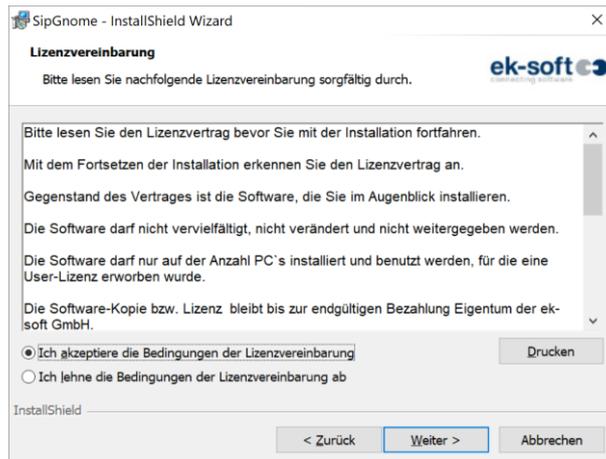
SipGnome ist ein klassischer User Agent nach RFC 3261. Für die Kommunikation ist ein SIP Registrar Server nach RFC 3261 notwendig. Hierbei kann es sich um einen Telefonserver vor Ort, einen Telefonserver in der Cloud oder auch einen SIP Anschluss bei einem Provider handeln. Die UDP Netzwerkverbindungen müssen gegeben sein und ggf. auch in der Firewall oder dem Session Border Controller freigeschaltet sein. Analysen des SIP Netzwerkverkehrs und daraus resultierenden Anpassungen ist immer eine kostenpflichtige Dienstleistung.

Installation

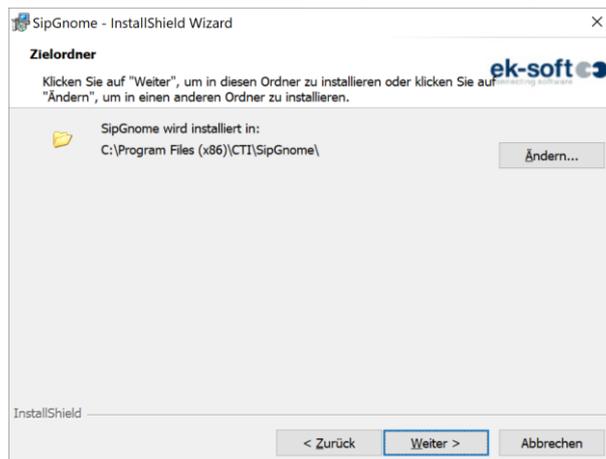
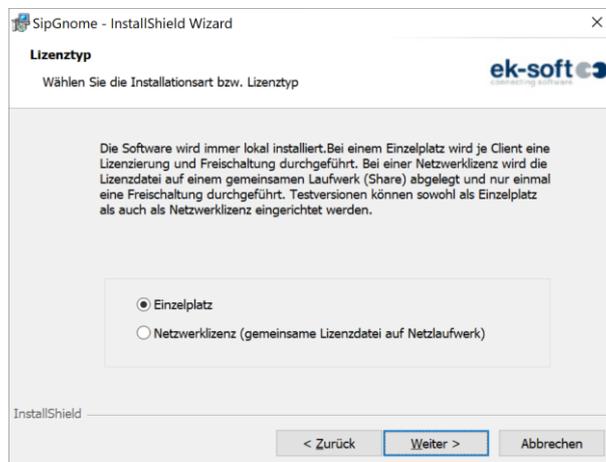
Führen Sie sipgnome_setup.exe als Administrator aus (rechte Maustaste – als Administrator ausführen).

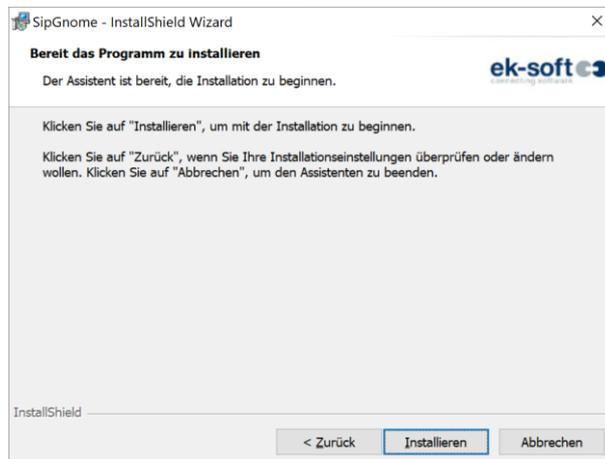
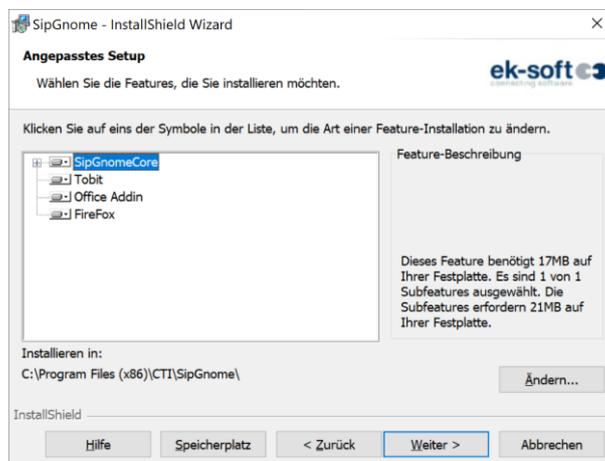
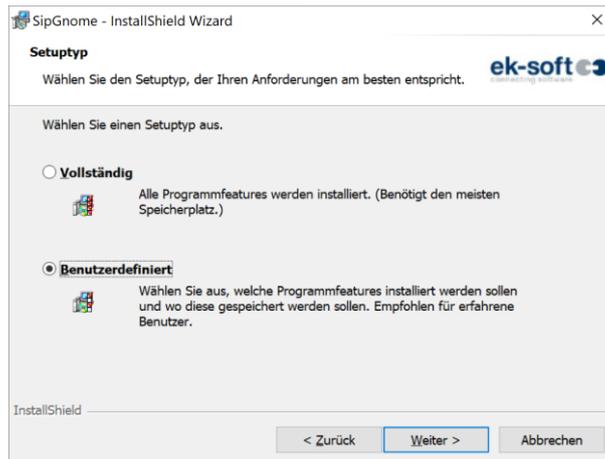
Alternativ steht eine MSI-Paket (nur für automatisierte Installationen oder Rollout per Gruppenrichtlinie zur Verfügung).

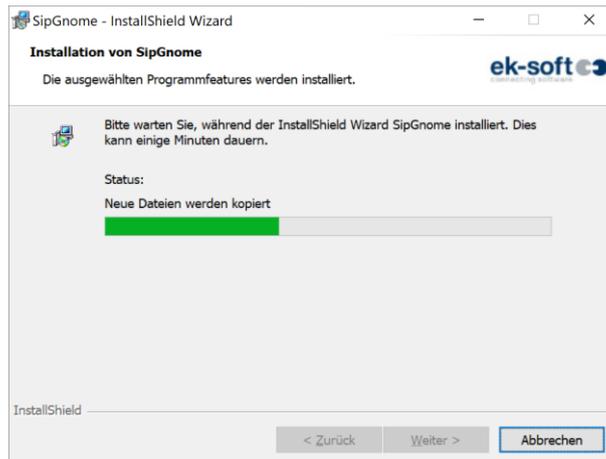




Wählen Sie Einzelplatz oder Netzwerklizenz (wie auf dem Lizenzpapier aufgeführt):







Doppelklicken Sie das SipGnome Icon



Aktivieren Sie nun SipGnome mit der erhaltenen Seriennummer oder starten Sie den 30 Tage Evaluierungsmode:

Aktivierung von SipGnome [X]

ek-soft **Wie möchten Sie das Produkt aktivieren?**

Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Aktivierungsmethode aus.

- Online Aktivierung**
Dazu sollte von diesem Computer aus direkt das Internet erreichbar sein.
- E-Mail Aktivierung**
Dafür sollte auf diesem Computer ein E-Mail Programm verfügbar sein.
- Telefonische Aktivierung**
Geben Sie alle notwendigen Informationen telefonisch durch.

Deutsch [v] Zurück Weiter Beenden

Aktivierung von SipGnome [X]

ek-soft **Geben Sie bitte die Aktivierungsdaten ein**

Bitte geben Sie alle für den Start des Aktivierungsvorgangs benötigten Informationen ein.

Seriennummer: xxx-xxx-xxx-xxx-xxx
[Wo finden Sie Ihre Seriennummer?](#)

Kundennummer: []

Firma: ek-soft Labor

Anrede: []

Vorname: []

Nachname: []

Land: Germany [v]

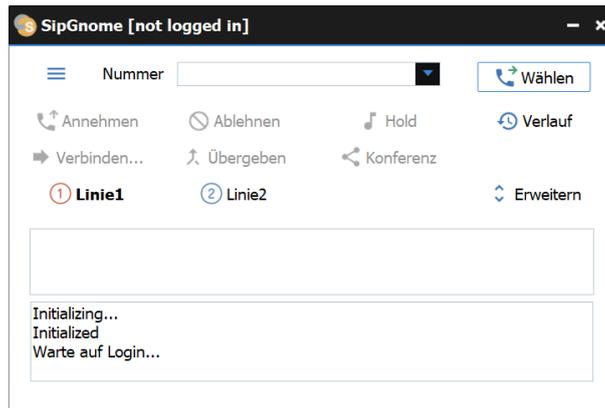
E-Mail Adresse: mail@ek-soft.de

erforderlich

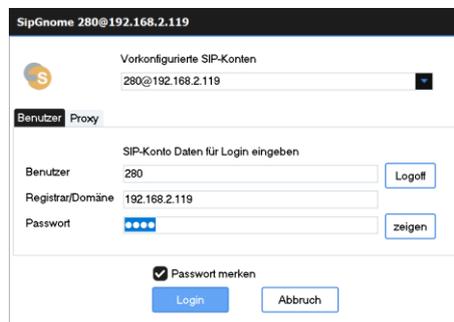
Deutsch [v] Zurück Weiter Beenden



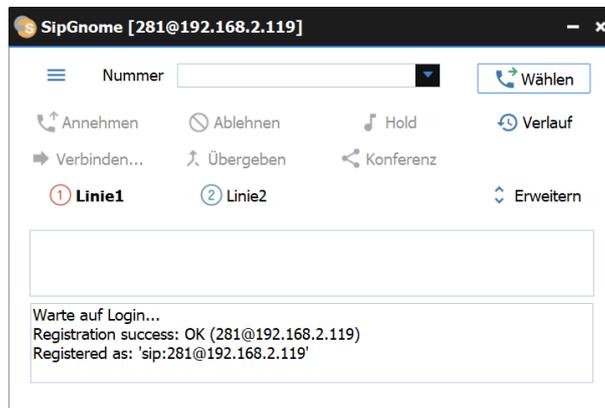
SipGnome wird nun gestartet:



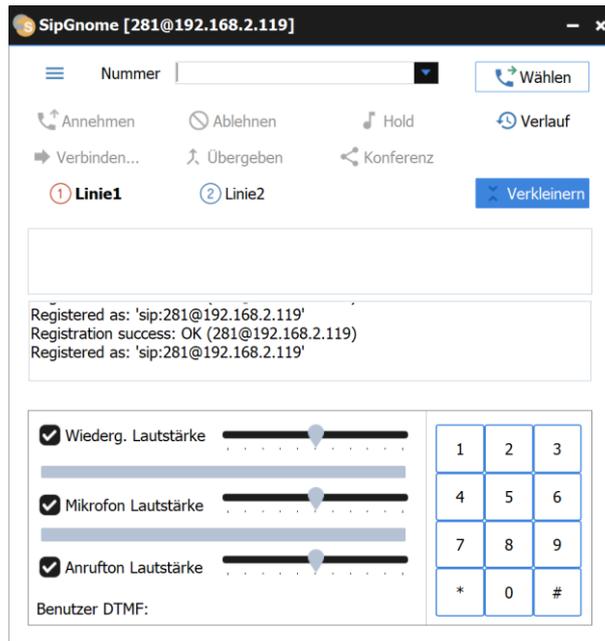
Geben Sie gültige Anmeldedaten ein:



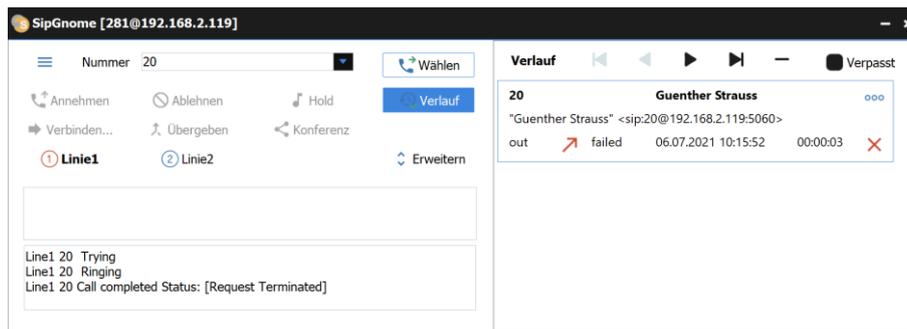
Läuft!



Das UI kann mit der Taste „Erweitern“ nach unten aufgeklappt werden:



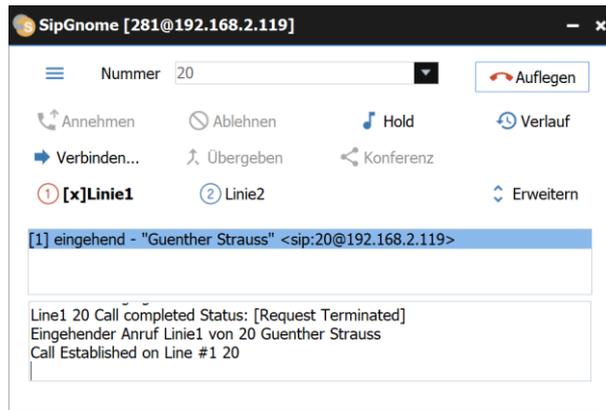
Mit der Taste „Verlauf“ kann das Journal angezeigt werden:



Test eingehender Anruf:

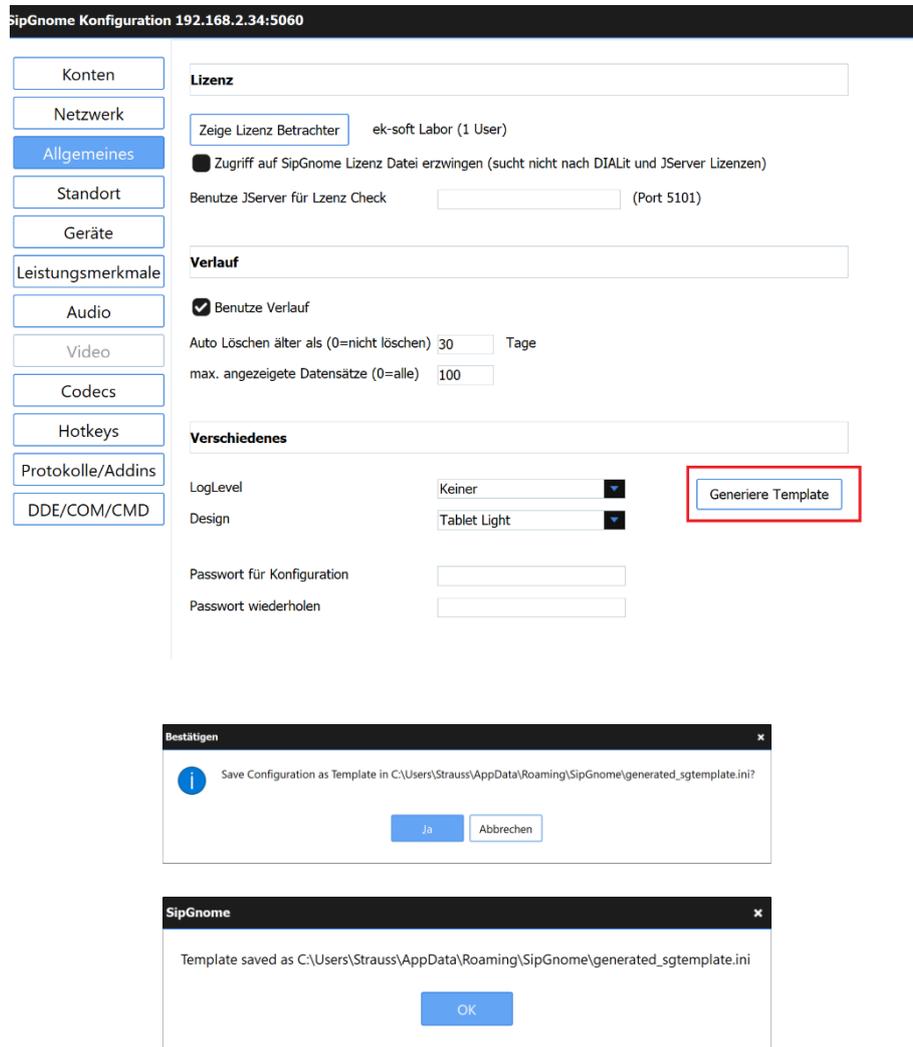


Aktives Gespräch:



Verwendung von Templates

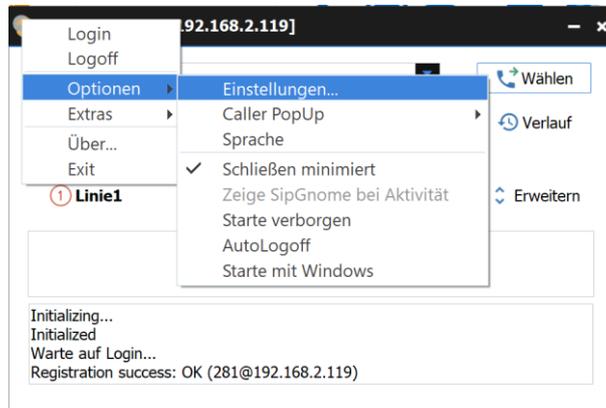
In der Konfiguration können Sie ein Template File erstellen. Findet der Client beim Start zum ersten Mal, oder ein neueres Template seit dem letzten Mal, importiert er diese Einstellungen.



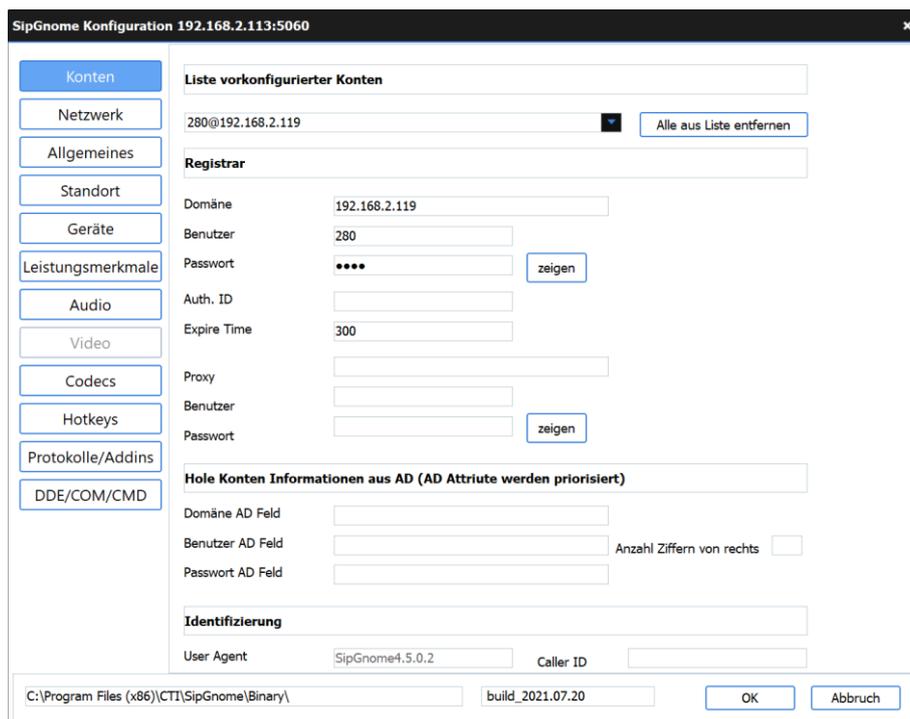
Das Template muss sich bei anderen Benutzern im Programverzeichnis (dort wo sipgnome.exe liegt) befinden damit es automatisch verwendet wird. Das Template kann durch sipgnome_setup.exe mit ausgerollt werden, wenn es sich in demselben Verzeichnis wie sipgnome_setup.exe befindet.

Einstellungen

Menü öffnen:



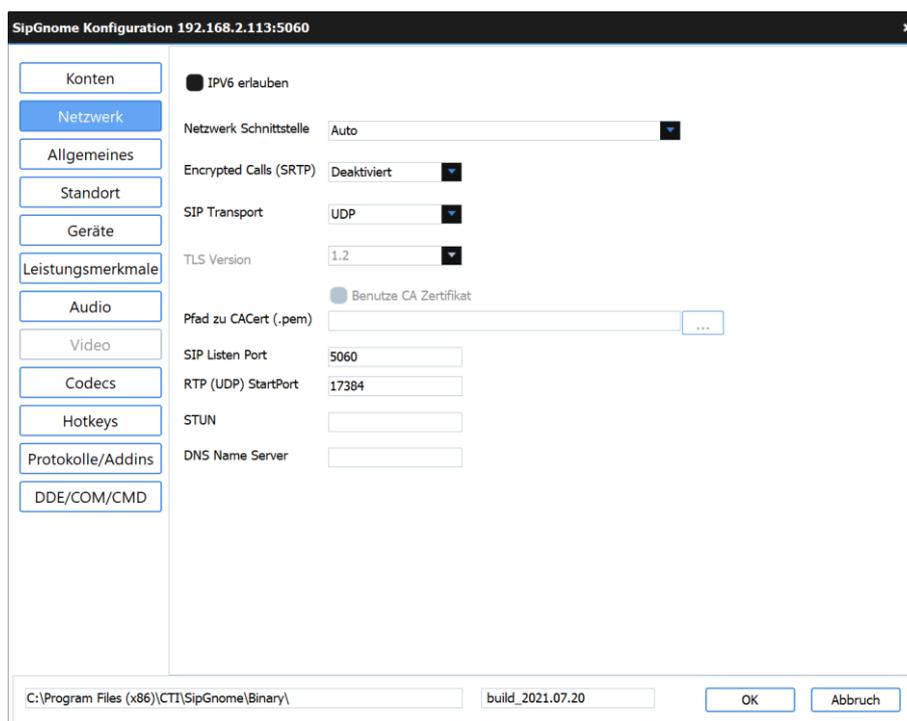
Konten



Sollte der SIP Registrar auf einen anderen Port, als den von der RFC vordefinierten Ports 5060 für unverschlüsseltes SIP und 5061 für verschlüsselte SIP Kommunikation, muss die Serveradresse, getrennt mit einem Doppelpunkt, mit dem zu verwendeten Port ergänzt werden.
 Bsp.: **192.168.1.119:45060** oder **voip.meinedomaene.com:15061**

Proxy wird verwendet, wenn die Domäne des Benutzers (user_xyz@company.com) nicht gleichzeitig der erreichbare Server (z.B. mycompanyhost.com = proxy) ist.

Netzwerk



Der SIP Listen Port ist der Port, auf dem der SipGnome SIP Meldungen vom Registrar empfängt. Default ist 5060 – bei TLS Verschlüsselung 5061. In einer Terminalserverumgebung wird jeder neugestartete Client um einen Port erhöht. Dies geschieht automatisch und in chronologischer Reihenfolge. Der tatsächlich vom Client verwendete Listen Port wird mit der tatsächlich verwendeten IP-Adresse im Header der Konfigurationsmaske angezeigt.

Bei manueller Firewall Einstellung ist der verwendete UDP Port bzw. eine Range entsprechend freizugeben.

Auch der RTP (UDP) Stream (Mediastream) kann verändert werden. Der SipGnome Client reserviert sich eine Range von 32 Ports, beginnend mit dem eingetragenen Start Port. Beim Betrieb auf einem Terminalserver wird jeder neugestartete Client um eine Range von 32 Ports erhöht. Auch dies geschieht automatisch und in chronologischer Reihenfolge. Die tatsächlich verwendete Range kann im Bedarfsfall, nach einem Anwahlversuch aus den Logfiles herausgelesen werden.

Natürlich müssen bei manueller Firewall Einstellung auch die Listen Ports für den RTP UDP Stream (Mediastream) freigegeben werden.

Rechenbeispiel für UDP Portreservierung auf Terminalservern:

SipGnome Session	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...
SIP Port	5060	5061	5062	5063	5064	5065	5066	5067	5068	5069	5070	...
1. RTP Port	17384	17416	17448	17480	17512	17544	17576	17608	17640	17672	17704	...
letzter RTP Port	17415	17447	17479	17511	17543	17575	17607	17639	17671	17703	17735	...

Allgemeines

SipGnome Konfiguration 192.168.2.34:5060

Konten

Netzwerk

Allgemeines

Standort

Geräte

Leistungsmerkmale

Audio

Video

Codecs

Hotkeys

Protokolle/Addins

DDE/COM/CMD

Lizenz

Zeige Lizenz Betrachter ek-soft Labor (1 User)

Zugriff auf SipGnome Lizenz Datei erzwingen (sucht nicht nach DIALit und JServer Lizenzen)

Benutze JServer für Lizenz Check (Port 5101)

Verlauf

Benutze Verlauf

Auto Löschen älter als (0=nicht löschen) 30 Tage

max. angezeigte Datensätze (0=alle) 100

Verschiedenes

LogLevel Detailliert

Design Tablet Light

Generiere Template

Passwort für Konfiguration

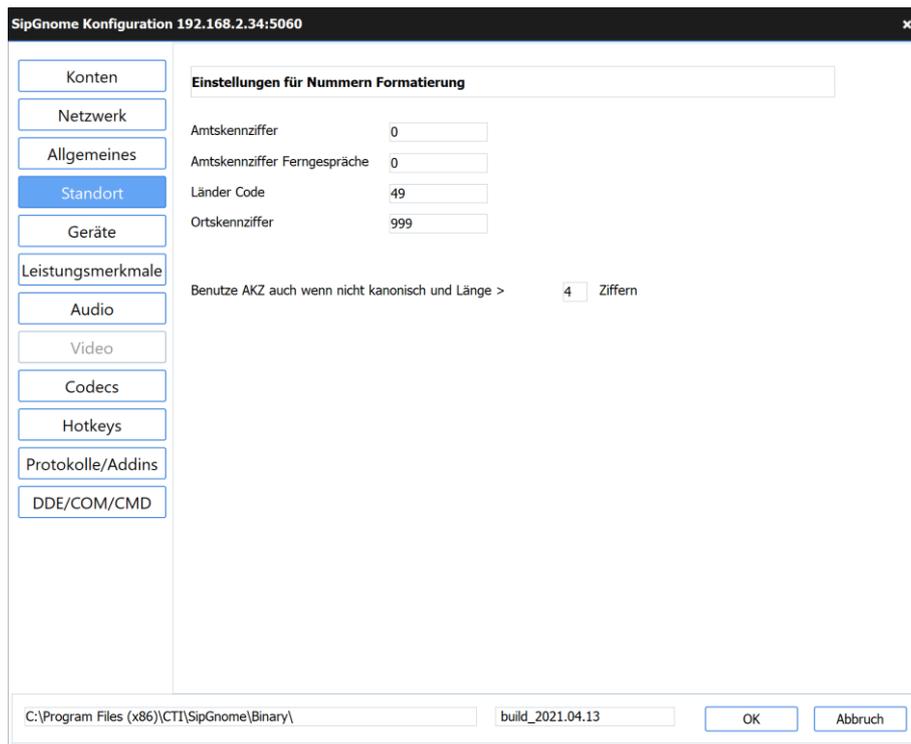
Passwort wiederholen

Warte auf Login (Sek.) 5

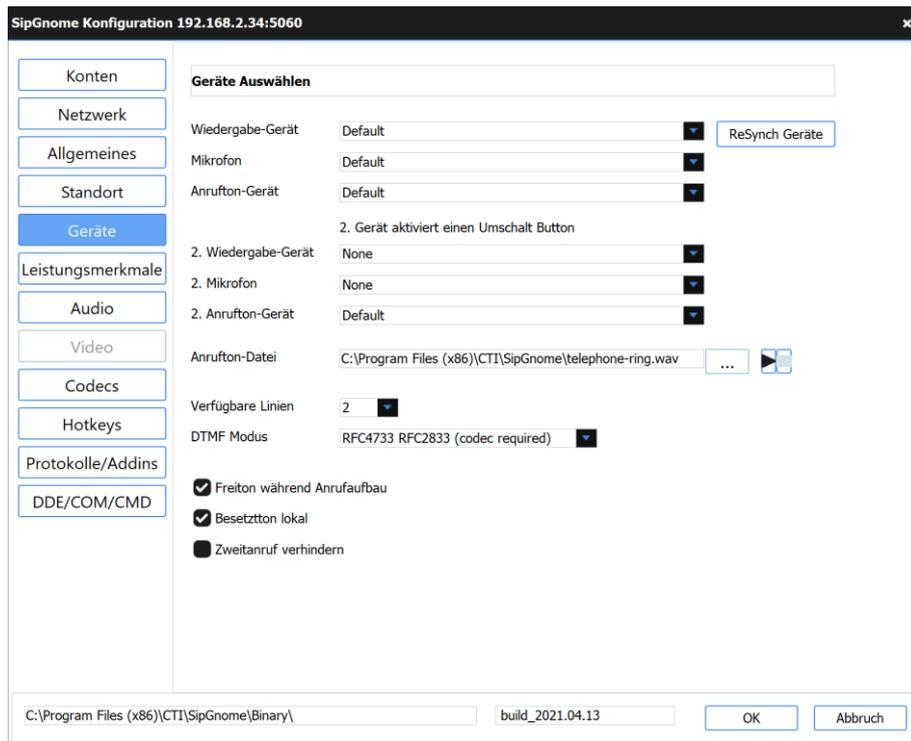
C:\Program Files (x86)\CTI\SipGnome\Binary\ build_2021.04.13

OK Abbruch

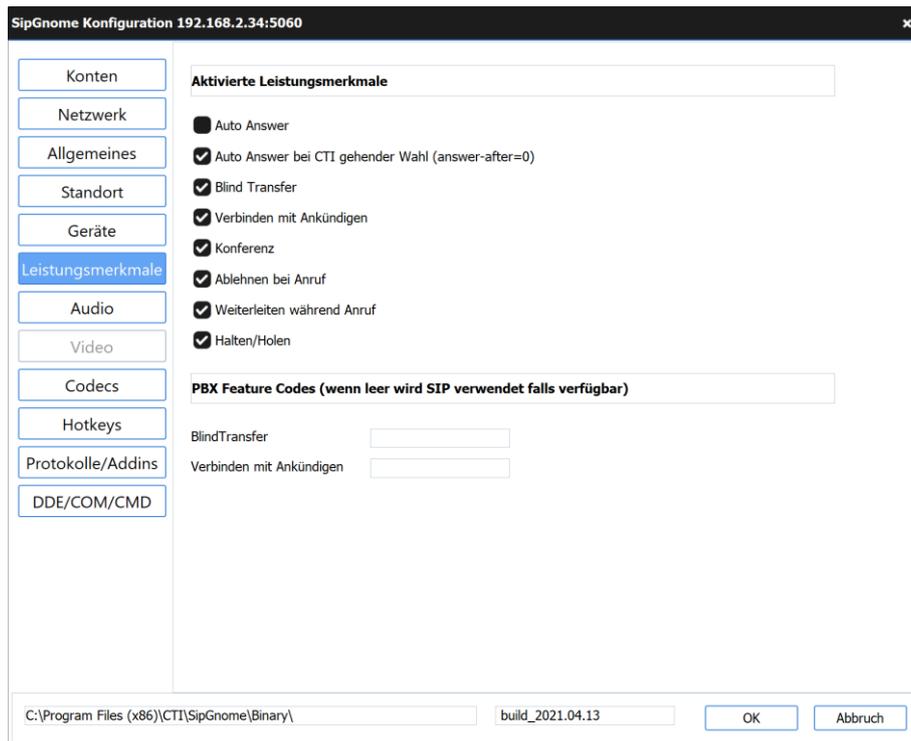
Standort



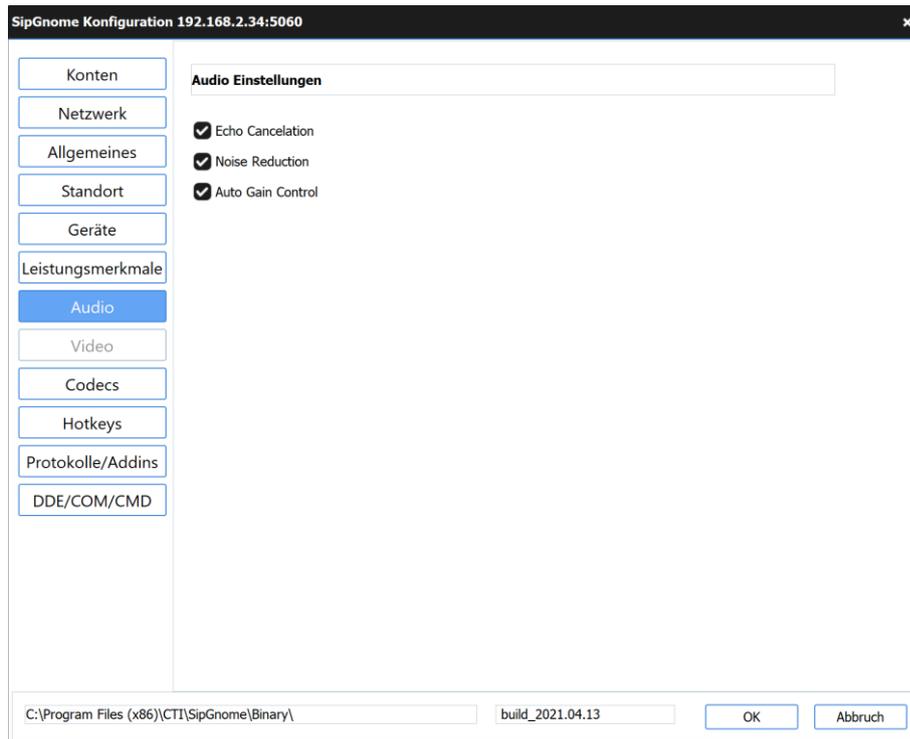
Geräte



Leistungsmerkmale



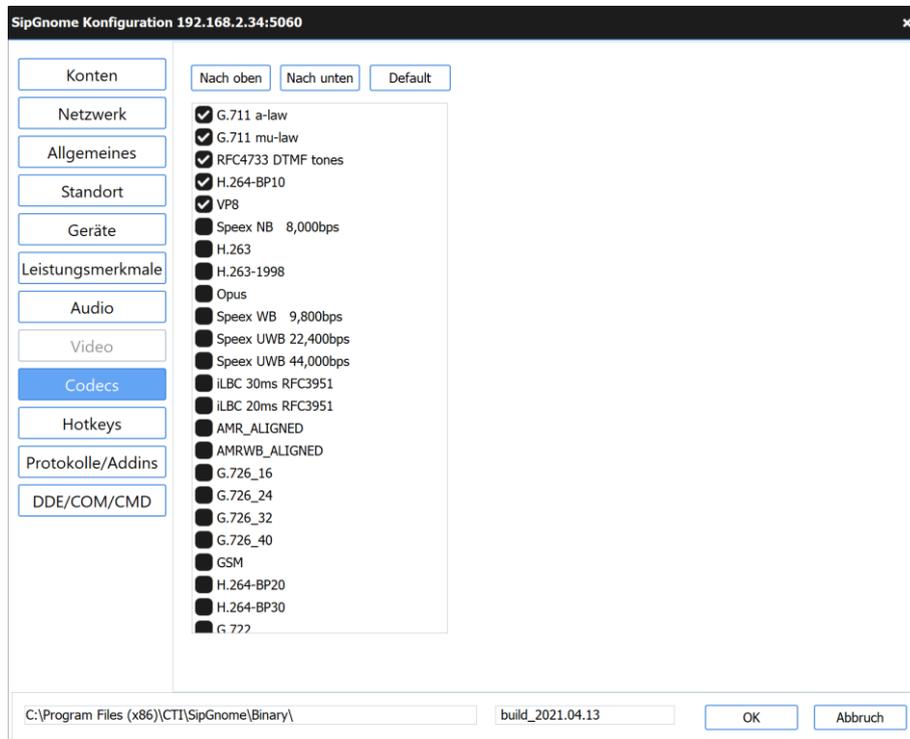
Audio



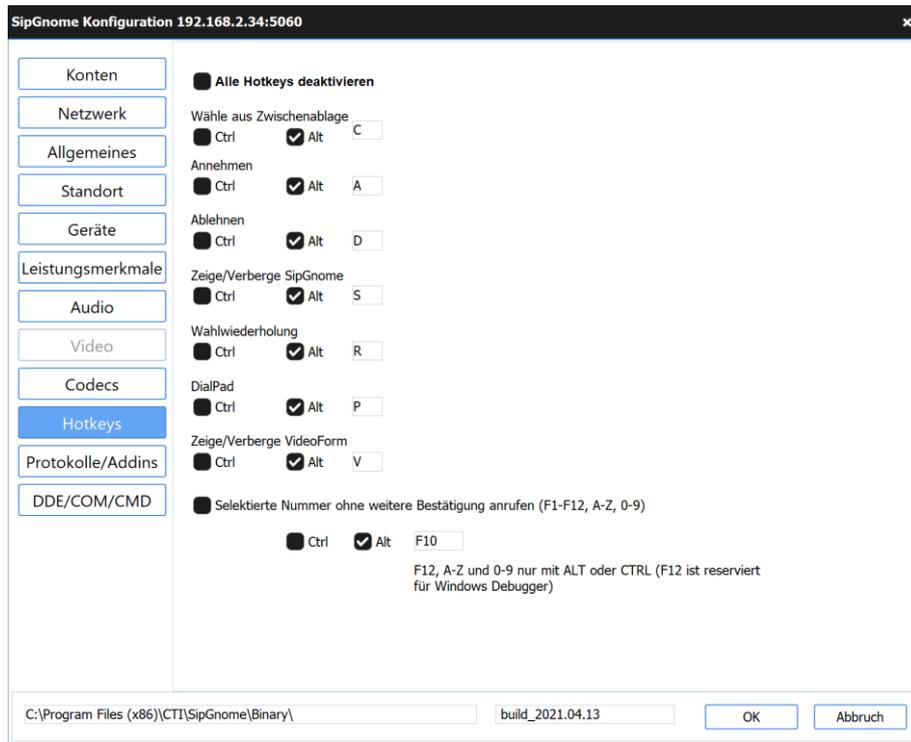
Video

Spezielle Lizenz erforderlich (Beta Feature)

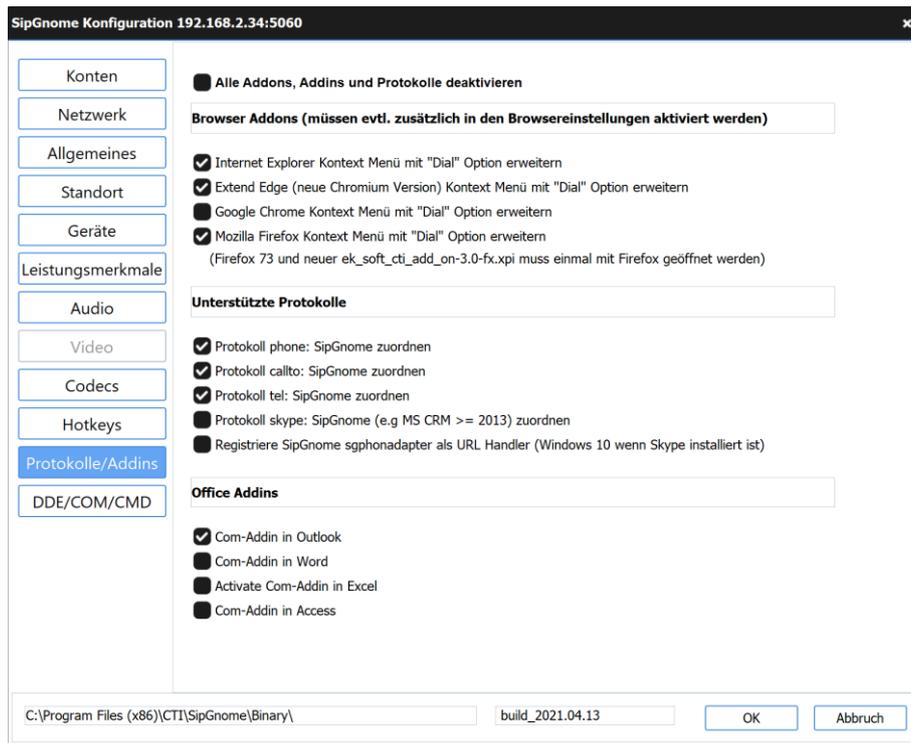
Codecs



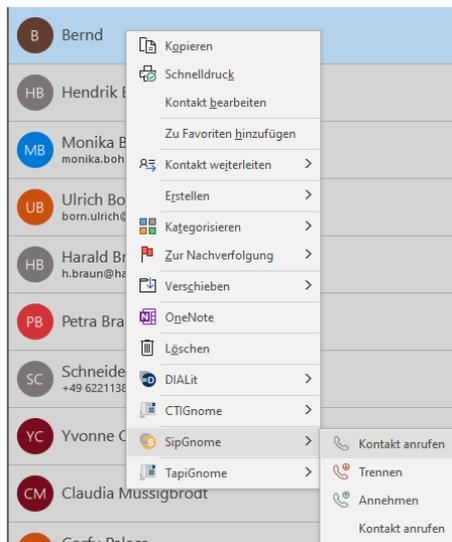
Hotkeys



Protokolle / Addins



Office Addin



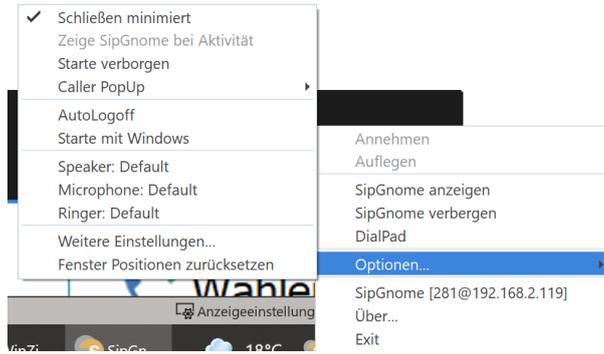
DDE / COM / CMD

SipGnome Konfiguration 192.168.2.34:5060 ✕

Konten	DDE Server (empfängt DDE Anforderungen von anderen DDE Clients)
Netzwerk	SipGnome unterstützt DDE ExecuteMacro: DDE Service: SipGnome, DDE Topic: SIPGNOME_DDE (case sensitive), ExecuteMacroString:"Nummer zum Anrufen" oderr "Hangup" oder "Answer"
Allgemeines	DDE Client (sendet DDE Strings an andere DDE--Server)
Standort	Service (DDE Server) <input type="text"/> (Konstanten und Variablen wie unten in Sektion CMD)
Geräte	Topic (case sensitive) <input type="text"/>
Leistungsmerkmale	Eingehend String <input type="text"/> Beschriftung in CallerPopUp
Audio	Ausg. String <input type="text"/>
Video	COM
Codecs	SipGnome beinhaltet ein COM Interface mit Methoden und Ereignissen. Bitte Handbuch lesen.
Hotkeys	CMD
Protokolle/Addins	Starte CMD oder URL's bei ein- und/oder ausgehenden Verbindungen mit Konstanten oder Variablen, SipGnome Variablen: %callerid %calledid %sipaddress %name %sipuser %sipdomain %sipaccount %direction Windows System Variablen: %username% %hostname% ... Abgehende Wahl oder Funktionen (wie answer oder drop) können über Kommandozeile initiiert werden.
DDE/COM/CMD	Beispiel: www.%callerid.de
	Eingehend <input type="text"/> Beschriftung in CallerPopUp
	Ausgehend <input type="text"/>

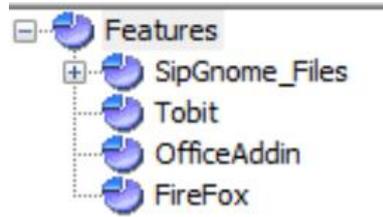
C:\Program Files (x86)\CTI\SipGnome\Binary\ build_2021.04.13 OK Abbruch

Systray Menü



MSI Parameter

Für das automatisierte Installieren (addlocal und remove) stehen folgende Feature Bezeichner zur Verfügung



Tobit David Infocenter

Ab David Infocenter V8 wird die gehende Wahl daraus unterstützt. Dazu wird beim Setup die tobitctl.dll bzw. tobit64.dll des SipGnome installiert und registriert. Wollen Sie diese nicht benutzen, deregistrieren Sie diese bitte mit regsrvr32.exe /u tobitcti.dll bzw. deaktivieren Sie die Tobit Option beim Benutzerdefinierten Setup.

Lotus Notes

Konfiguration einer Notes-Anbindung

Beispiel für abgehende Wahl:

Notes Aktionsformel für eine Aktion als Button (Bsp. names.nsf) :

```
Kanal_ID := @DDEInitiate("SipGnome";"SIPGNOME_DDE");  
@If(@IsError(Kanal_ID);@Return(@Prompt([OK];"Fehler";" SipGnome muss zuerst gestartet werden"));"");
```

```
@DDEExecute(Kanal_ID; OfficePhoneNumber);
```

```
@DDETerminate(Kanal_ID)
```

➔ OfficePhoneNumber: steht für Feldname in dem die Rufnummer der Person steht

Beispiel zum Auflegen:

Notes Aktionsformel für einen Hotspot-Button (Bsp. names.nsf) :

```
Kanal_ID := @DDEInitiate("SipGnome ";" SIPGNOME_DDE");  
@If(@IsError(Kanal_ID);@Return(@Prompt([OK];"Fehler";" SipGnome muss zuerst gestartet werden"));"");
```

```
@DDEExecute(Kanal_ID;"HANGUP");
```

```
@DDETerminate(Kanal_ID)
```

Beispiel zum Annehmen:

Notes Aktionsformel für einen Hotspot-Button (Bsp. names.nsf) :

```
Kanal_ID := @DDEInitiate("SipGnome ";" SIPGNOME_DDE");  
@If(@IsError(Kanal_ID);@Return(@Prompt([OK];"Fehler";" SipGnome muss zuerst gestartet werden"));"");
```

```
@DDEExecute(Kanal_ID;"ANSWER");
```

```
@DDETerminate(Kanal_ID)
```

Alternativ kann Lotus Script auch mit SipGnome als COM-Objekt ausgeführt werden.

DDE

DDE steht für Dynamic-Data-Exchange und ist eine interne Windowsmethode, mit der Windowsapplikationen Informationen untereinander austauschen können.

DDE steht z.B. in der gesamten Microsoft-Office Produktpalette zur Verfügung. Außerdem bieten viele Programmiersprachen, wie z.B. Visual Basic oder Delphi, die Möglichkeit der DDE-Konversation. DDE finden Sie u.a. auch in Terminalemulationen. In Lotus-Notes stehen ebenfalls DDE-Funktionalitäten zur Verfügung. Abas bedient sich auch der DDE Schnittstelle.

Achten Sie immer auf Groß/Kleinschreibung bei Topic und Item

Wenn Sie lieber mit Automation (COM) arbeiten möchten, lesen Sie bitte unten weiter.

Abgehende Wahl via DDE

Daten für die abgehende Wahl die in Ihrer Anwendung eingestellt werden müssen:

DDEService: "SipGnome"
DDETopic: "SIPGNOME_DDE"

Der DDE-Client muss via DDE-Execute an SipGnome senden.

SipGnome muss vor Wählaufforderungen gestartet worden sein

Format Execute-String zur Anwahl: "071112345"
Format Execute-String zum Auflegen : "HANGUP"
Format Execute-String zum Annehmen : "ANSWER"

Abgehende Wahl über Kommandozeile

Dafür kann das Programm `sgphoneadapter.exe` benutzt werden. Dieses unterstützt als Parameter das Schlüsselwort `phone:` mit anschließendem Schlüsselwort für die Funktion bzw. Rufnummer

Beispiele:

Wahl:

```
C:\programme\cti\SipGnome\sgphoneadapter.exe „phone:+49 163 1236“
```

Annehmen:

```
C:\programme\cti\SipGnome\sgphoneadapter.exe „phone:answer“
```

Auflegen:

```
C:\programme\cti\SipGnome\sgphoneadapter.exe „phone:hangup“
```

Copyrights

© Copyright 2023 **ek-soft GmbH**. Alle Rechte vorbehalten.

Jede Vervielfältigung des Softwareprogramms ist ohne ausdrückliche Genehmigung von ek-soft nicht erlaubt und wird strafrechtlich verfolgt.

Für den Inhalt dieser Dokumentation wird keine Garantie auf Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit geändert werden.

Microsoft®, MS-DOS®, MS-OUTLOOK®, MS-EXCHANGE®, MS-ACCESS®, MS-WORD®, MS-EXCEL® und MS-OFFICE® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows™ ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Lotus Notes® und Lotus Domino® sind Anwendungen der Lotus Development Corporation.